

Protokoll

über die 12. Sitzung des Orsrates Völksen am Dienstag, 28. Mai 2024 um 19:30 Uhr im Haus im Park auf dem Hermannshof, Röse 33, 31832 Springe-Völksen

Teilnehmende:

Ortsbürgermeister

Langrehr, Phillipp

Ortsratsmitglieder

Beßling, Volker

Gahr, Robin

Galas, Alexandra

Kohlenberg, Jürgen

Kossow, Roland

Sohns, Christina

Unger, Frank

Beratende Mitglieder

Galas, Eckart

Witte, Björn

Von der Verwaltung

Roth, Thomas

zugleich als Protokollführer

Es fehlen entschuldigt

Hackert, Thorsten

Janz, Dirk

Reinhardt, Udo

Wiehle, Christiane

Tagesordnung

A. Öffentlicher Teil

1. Feststellung der ordnungsgemäßen Ladung, Beschlussfähigkeit und Tagesordnung

Herr Langrehr eröffnet die Sitzung und stellt die ordnungsgemäße Ladung, die Beschlussfähigkeit und die Tagesordnung fest.

2. Anfragen der Zuhörenden

Ein Zuhörer berichtet, dass sich der Radweg nach Springe in einem sehr schlechten Zustand befindet und fragt, ob der Ortsrat da nicht mal tätig werden könne.

Herr Nagel, Stadtratsmitglied, fragt nach dem Tempo 30 auf der Steinhauerstraße.

Herr Langrehr erklärt, dass sich dieses Projekt nach wie vor in der rechtlichen Detailabstimmung zwischen Region Hannover und des Landwirtschaftsministeriums befindet. Der Bundesverkehrsminister könnte durch eine einfache Gesetzesänderung pro Tempo 30, für die sich unter anderem der Stadtbürgermeister seit mehreren Monaten parteiintern stark macht, den aufwendigen, juristischen Abstimmungsprozess zwischen den Ebenen aufheben.

3. Genehmigung des Protokolls über die 11. Sitzung des Orsrates Völksen am 30. Januar 2024 - öffentlicher Teil -

Frau Sohns merkt an, dass im TOP 9 ein redaktioneller Fehler ist. Es muss TOP 10 heißen.

Folgender Beschluss wird mit **7 Ja-Stimmen, 0 Nein-Stimmen** und **0 Enthaltungen** gefasst:

Das Protokoll über die 11. Sitzung des Orsrates Völksen am Dienstag, 30. Januar 2024 - öffentlicher Teil - wird genehmigt.

4. Feststellung des Sitzverlustes von Herrn Matthias Lenz im Ortsrat Völksen 692/2021-2026

Herr Langrehr trägt die Drucksache vor und erklärt, warum es zum Sitzverlust von Herrn Lenz gekommen ist.

Folgender Beschluss wird mit **7 Ja-Stimmen, 0 Nein-Stimmen** und **0 Enthaltungen** gefasst:

Der Ortsrat Völksen stellt gemäß § 52 Abs. 2 i. V. m. § 91 Abs. 4 S. 1 NKomVG fest, dass die Voraussetzung für die Beendigung der Mitgliedschaft von Herrn Matthias Lenz im Ortsrat Völksen mit sofortiger Wirkung erfüllt ist.

5. Förmliche Verpflichtung von Herrn Roland Kossow als neues Mitglied im Ortsrat Völksen 693/2021-2026

Herr Langrehr trägt die Drucksache vor, begrüßt Herrn Kossow im Ortsrat Völksen und freut sich auf die Zusammenarbeit. Außerdem verpflichtet er Herrn Kossow, seine Aufgaben nach bestem Wissen und Gewissen wahrzunehmen und die Gesetze zu beachten.

Herr Kossow bedankt sich kurz und richtet herzliche Grüße von Herrn Lenz aus.

6. Bericht des Ortsbürgermeisters

Der Bericht des Ortsbürgermeisters ist dem Protokoll als **Anlage** beigelegt.

7. Mitteilungen der Verwaltung

7.1 Gewässerkontrolle 2024 durch den Leineverband, im Stadtgebiet Springe 689/2021-2026

Die Verwaltung teilt mit, dass eine Gewässerkontrolle auch im Bereich Völksen stattgefunden hat.

7.2 Sachstand „Hundekotbeutel“

„Der Bauhof teilt mit, dass zurzeit nur noch 1 Karton Beutel am Lager ist, den lasse ich Ihnen zukommen.

Bezüglich Ihrer Anfrage nach biologisch abbaubaren Beuteln bin ich fündig geworden, ich füge einen Ausdruck bei (diese Beutel wären auch ohne Trageöffnung). Sie liegen preislich aber um einiges höher. Statt 0,03 € für einen Beutel, sind es hier 0,08 € pro Beutel. Die Beutel des ersten Anhangs sind auch etwas dünner, 0,13 my statt 0,15 my wie die bisher von uns erhaltenen Beutel.

Ich bitte zu beachten, dass auch diese Beutel mit Inhalt nur im Restmüll entsorgt werden dürfen und nicht im Kompost oder Ähnlichem.

Da die Bestellung sowieso über einen Online-Händler erfolgt, würde ich es befürworten, dass der Ortsrat sich eigenständig um die Beschaffung und Lagerung kümmert, um den Verwaltungsaufwand zu reduzieren. Zumal die Beutel ja sowieso aus Ortsratsmitteln bezahlt werden.“

7.3 Sachstand verkehrsberuhigter Bereich Feldstraße Völksen

Die Gremienbetreuung teilt mit, dass die Anfrage des Ortsrates vom 27.05.2023 nochmals an die Bereiche Tiefbau und Verkehr und Ordnung weitergeleitet wurden. Bislang konnte der Sachverhalt noch nicht bearbeitet werden.

8. Information und Beratung über Schwerpunktthemen KiTa, Grundschule und Feuerwehr

Herr Langrehr berichtet von einem E-Mail-Austausch zu diesen Themen mit der Fachbereichsleitung II.

Zum Thema Kindergarten Am Grasweg

Die Bauantragstellung steht kurz bevor, es hat zwischenzeitlich bereits Gespräche zur Vorbereitung der Antragstellung mit der Bauaufsicht gegeben. Thema war u.a. die Erschließung bzgl. Parkplätze, hier sind Träger und Stadt wegen Lösungsmöglichkeiten im Gespräch. Der Betreibervertrag ist von der Stadt fertig entworfen und liegt dem Träger nebst sämtlicher Unterlagen zur Abstimmung vor. Herr Gahr ergänzt, dass die Zuwegung sehr schwierig bis unmöglich ist und dadurch die Erschließung nicht gewährleistet ist. Und alle anderen Probleme sind dann noch nicht mal angesprochen worden.

Herr Dr. Galas merkt an, dass eine Baugenehmigung nur erteilt werden kann, wenn die Erschließung gesichert ist. Zu dem aktuellen Sachstand der Erschließung erkundigt er sich regelmäßig in den jeweiligen Ausschusssitzungen. Bisher hat er hierzu noch keine ausreichend belastbare Aussage erhalten.

Zum Thema Grundschule

Frau Sander teilt in dem E-Mail-Austausch mit, dass im Rahmen der morgigen SSKA-Sitzung ein Standardraumprogramm für die Springer Grundschulen als auch ein Raumprogramm für die Grundschule Völksen vorgestellt werden soll.

Im Rahmen der Einladung zur SSKA-Sitzung wurde der Drucksache das neue Standardraumprogramm und die Raumprogramme der berücksichtigten Grundschulen zur Verfügung gestellt.

Herr Langrehr berichtet von einem Treffen mit Frau Keck, KliV, in einer anderen Angelegenheit. Im Zuge des Gespräches kamen sie auch auf die veröffentlichten Raumprogramme zu sprechen. Aufgrund der wenig aussagekräftigen Tabellen bzw. Flächenangaben (ohne Zwischen-/Endsummen) stiegen sie detaillierter in die Zahlenanalyse ein. In der Drucksache bzw. Beschlussvorlage zum Standardraumprogramm wird seitens der Verwaltung dargestellt, dass sich die jeweiligen Flächen am Standardraumprogramm der Landeshauptstadt Hannover orientieren bzw. Erfahrungen aus dem jüngsten Neubau zur Grundschule Bennigsen eingeflossen sind.

Um diese Aussage zu verifizieren, verglichen Frau Keck und Herr Langrehr in einer Excel-Tabelle das veröffentlichte Standardraumprogramm der Stadt Springe mit dem Standardraumprogramm der Landeshauptstadt Hannover. Ebenfalls stellten sie in dieser Datei das IST-Raumprogramm sowie das neue SOLL-Raumprogramm zur Grundschule Völksen dar.

Ihr Zwischenergebnis ist, dass die Flächen des Standardraumprogramms Springe gegenüber Hannover um 540 m² (ca. 24 %) negativ abweicht. Neben dieser signifikanten Abweichung wird von Herrn Langrehr ebenfalls festgehalten, dass Flächen und Räume, u. a. Inklusion etc., aus dem Standard Hannover komplett entfallen sind.

Im Vergleich zwischen den aus ihrer Sicht bereits um 540 m² reduzierten Flächen aus dem Standardraumprogrammen stellt Herr Langrehr heraus, dass zwischen dem IST-Programm und Soll-Programm zur Grundschule Völksen mindestens 700 m² bereits heute fehlen, so dass diese Aussage aus der Drucksache nachvollziehbar ist. Beide Zahlenabweichungen addiert, liegen die heutigen IST-Raumzahlen über 1.240 m² unter den Werten des Standardraumprogrammes Hannover; dies entspricht mehr als 50 % Abweichung.

Herr Gahr spricht die dargestellten Zahlen zur heutigen Mensa an und kann in dem SOLL-Programm nicht nachvollziehen, wieso keine Flächenangabe bei der Ausgabe-/ Kochküche dargestellt wurden. Zudem stimmen aus seiner Sicht die Bestandszahlen in diesem Bereich nicht.

Frau Sohns fragt, ob der Brandschutz auch bei der Berechnung betrachtet wurde.

Herr Gahr erklärt, dass das Gebäude Bestandsschutz hat und dieser deshalb nicht betrachtet werden muss.

Herr Langrehr erinnert, dass am kommenden Mittwoch der SSKA im Haus im Park tagt und der Ortsrat zu den TOPs „Beschluss über Standardraumprogramm GS und Raumprogramm Grundschule Völksen“ geladen ist.

9. Sauberkeit an Wertstoffinseln

658/2021-
2026

Herr Langrehr trägt die Drucksache vor.

Herr Kohlenberg erklärt, dass nach seiner Kenntnis alle anderen Ortsräte diese Drucksache abgelehnt haben.

Herr Gahr sieht den Rückbau kritisch.

Frau Galas spricht die Altkleidercontainer an und würde gern wissen, wer dafür zuständig ist.

Herr Langrehr berichtet, dass auf dem Container eine Telefonnummer stehe. Ansonsten könne man den Online-Mängelmelder der Stadt betätigen.

Herr Unger stellt fest, dass, wenn die aha das Altglas pro Haushalt wieder abholen würde, keine Wertstoffinsel mehr nötig wäre.

Der Ortsrat diskutiert aufgrund eines Zwischenrufes aus dem Zuhörerbereich die Umsetzung von bodeneinliegenden Glascontainern. Herr Gahr bestätigt, dass dieser Ausbau der Wertstoffinseln in Hannover bereits vielfach erfolgt ist und spricht sich ebenfalls für das Stadtgebiet Springe aus.

Es folgt eine Abstimmung über den Beschlussvorschlag der Drucksache:

Folgender Beschluss wird mit 0 Ja-Stimmen, 8 Nein-Stimmen und 0 Enthaltungen gefasst:

Der Ortsrat beschließt, auf eine Aufstellung von Altpapiercontainern und eine Einzäunung an den in der Ortschaft vorhandenen Wertstoffinseln zukünftig zu verzichten.

Der Beschlussvorschlag ist somit **abgelehnt**.

Folgender Beschluss wird mit **8 Ja-Stimmen, 0 Nein-Stimmen** und **0 Enthaltungen** gefasst:

Der Ortsrat beschließt, die Stadtverwaltung solle in Abstimmung mit der aha prüfen, ob die Wertstoffinseln im Stadtgebiet Springe ebenfalls um bodeneinliegende Glascontainer ausgebaut werden könnten. In diesem Fall könnte der Wegfall von Einfriedungen und der Papiercontainer neu diskutiert werden.

10. Beratung Positionspapier Streuobstler Völkxen

Die Sitzung wird um 20:30 Uhr unterbrochen, um den „Streuobstlern Völkxen“ Gelegenheit zu geben, Ihr Projekt vorzustellen.

Die Sitzung wird um 20:55 Uhr fortgesetzt.

Herr Kossow möchte wissen, ob das Bauamt den Erfolg von Ersatzpflanzungen als Ausgleichsmaßnahmen überprüft. Welche Bäume der letzten 10 Jahre haben überlebt?

Herr Gahr spricht die Schottergärten an und schlägt vor, dass die Stadt den Besitzern doch anbieten kann, auf Kosten der Stadt in diese Schottergärten zur Umwandlung dieser einen Baum zu pflanzen.

Herr Langrehr formuliert, abgeleitet aus dem Positionspapier, die in der Anlage beigefügte Beschlussvorlage.

Die Beschlussvorlage wird zur Abstimmung gestellt.

Folgender Beschluss wird mit **8 Ja-Stimmen, 0 Nein-Stimmen** und **0 Enthaltungen** gefasst:

Der Ortsrat Völkxen nimmt das Positionspapier MEHR NATUR von Die-Streuobstler-Völkxen (Anlagen) zur Kenntnis und bedankt sich für die Vorbereitung und das bürgerschaftliche Engagement.

Zur konkreten Umsetzung der genannten fünf Bausteine in Völkxens Privatgärten, Straßen, Feldwegen, Bauprojekten und Pachtgrundstücken wird beschlossen,

- die Bewerbung „Naturgärten sind ein Geschenk“ von Die-Streuobstler-Völkxen als good practice zur Nachahmung in Völkxen zu empfehlen;
- eine Sofortmaßnahme für Hochgrün in Vorgärten mit Straßenbezug zu starten und 100 Hausbäume für Völkxen zu finanzieren (oder durch öffentliche Förderungen zu ermöglichen);
- Vorrang für Straßenbepflanzung (Bäume erhalten und pflanzen) verbindlich festzulegen und bei der Verlegung von ober- und unterirdischen Leitungen auf geeignete Verfahren zu drängen;
- Grüne Inseln in der Dorfmitte zu schaffen (das Beet vor dem NP-Markt, die Pflanzlöcher vor der Apotheke, am Wartehäuschen an der Ahnt sowie die Insel an der Alten Springer Herrstraße);
- bei allen öffentlichen Bauprojekten (Neubau und Altbestand) - wie z.B. Krippe, Kita, Schule, Feuerwehrhaus, Nahversorger... - Bepflanzungen verbindlich einzuplanen und umzusetzen;
- bei Ausgleich für bebaute Flächen dafür zu sorgen, dass die Ausgleichsflächen im direkten räumlichen Umfeld sichergestellt werden.

Darüber hinaus unterstützt der Ortsrat Die-Streuobstler-Völkxen im Rahmen seiner Möglichkeiten dabei, konstruktive Gespräche zu führen und gemeinsam mit allen Beteiligten weitere Maßnahmen für mehr Grün im Dorf umzusetzen. Ziel ist es, einen gesellschaftlichen Konsens herbeizuführen und aktiv für Verbesserungen im Sinne der fünf genannten Bausteine einzutreten.

Die Verwaltung wird beauftragt,

- den Ortsrat Völkßen bei der Umsetzung dieses Beschlusses aktiv und engagiert zu unterstützen,
- zeitnah einen Überblick über die öffentlichen Flächen in Völkßen, die für Baum- und Grünbepflanzung nutzbar sind, vorzulegen und
- einen entsprechenden „Steckbrief zum ISEK 2.0“ (siehe nachfolgende Auszüge aus dem ISEK) mit einem dazugehörigen Zeitplan zur Umsetzung zu erarbeiten,
- die Existenz oder den Zustand von Bäumen aus vergangenen Ausgleichsmaßnahmen in Völkßen zu evaluieren und dem Ortsrat vorzustellen. Im Falle der Nicht-Existenz hat die Stadtverwaltung dafür zu sorgen, dass eine Neuanpflanzung auf dieser Fläche herbeizuführen ist (ggf. Beispiel Saarlouis),
- bei Grundstücken mit Schottergärten aktiv das Angebot von Neuanpflanzungen zu machen (ggf. Beispiel Saarlouis).

11. Hundekotbeutelprogramm - Reorganisation der Beschaffung

Herr Langrehr berichtet, dass u. a. aufgrund der Mitteilung der Verwaltung dorfintern diskutiert wurde, ob die Beschaffung von den Hundekotbeuteln zukünftig ortsintern erfolgen kann. Leider konnte hierzu bis zur Ortsratssitzung noch keine finale Klärung herbeigeführt werden. Daher spricht er sich dafür aus, den TOP auf die nächste Ortsratssitzung zu vertagen. Diesem Antrag wird entsprochen.

12. Vergabe von Ortsratsmitteln und Genehmigung des Verwendungsnachweises

12.1 Genehmigung des Verwendungsnachweises

Herr Langrehr stellt den Verwendungsnachweis kurz vor.
Der Ortsrat stimmt dem vorliegenden Verwendungsnachweis zu.

12.2 Zuschussantrag VÖLKSblüten Waldkindertreff

Herr Langrehr stellt den Antrag vor.

*Die Sitzung wird um 21:10 Uhr unterbrochen, um dem Team von VÖLKSblüten e.V. die Gelegenheit zu geben, ihr Vorhaben vorzustellen.
Die Sitzung wird um 21:15 Uhr fortgesetzt.*

Herr Langrehr berichtet von der Leader Förderung für dieses Projekt. Zur Inanspruchnahme dieser Förderung müssen 9 % Förderung vom Ortsrat kommen.
Herr Dr. Galas möchte wissen, ob das einen Kindergarten ersetzen kann.
Dieses wird verneint.
Herr Kossow möchte wissen, ob die Altersgrenze von 10 Jahre starr ist?
Auch dieses wird verneint. Es handelt sich um ein Angebot für die ganze Familie.
Der Ortsrat stimmt dem vorliegenden Antrag zu.

Folgender Beschluss wird mit **8 Ja-Stimmen, 0 Nein-Stimmen** und **0 Enthaltungen** gefasst:

Der Ortsrat Völkßen beschließt, das Team von VÖLKSblüten e.V. für den Waldkindertreff mit 3.000.-€ zu fördern.

12.3 Zuschussantrag Postkarten Volkstrauertag

Frau Sohns trägt kurz den Antrag des Vereines „Für Völksen e.V.“ vor und erklärt die Ziele der Postkartenaktion.

Der Ortsrat stimmt dem vorliegenden Antrag zu.

Folgender Beschluss wird mit **8 Ja-Stimmen, 0 Nein-Stimmen** und **0 Enthaltungen** gefasst:

Der Ortsrat Völksen beschließt, die Postkartenaktion des Vereines „Für Völksen e.V.“ mit 50.-€ für die Druckkosten zu fördern.

12.4 Zuschussantrag Schützenverein

Herr Langrehr trägt kurz den Antrag des Schützenvereines vor.

Der Ortsrat stimmt dem vorliegenden Antrag zu.

Folgender Beschluss wird mit **8 Ja-Stimmen, 0 Nein-Stimmen** und **0 Enthaltungen** gefasst:

Der Ortsrat Völksen beschließt, sich mit 300,-- € für die bei dem Bürgerkönigschießen des Schützenvereines Völksen ausgelobten Preise zu beteiligen.

12.5 Zuschussantrag Dorfflohmarkt

Herr Langrehr trägt kurz den Antrag vor und entschuldigt sich für das falsche Datum.

Der Ortsrat stimmt dem vorliegenden Antrag zu.

Folgender Beschluss wird mit **8 Ja-Stimmen, 0 Nein-Stimmen** und **0 Enthaltungen** gefasst:

Der Ortsrat Völksen beschließt, den Verein Für Völksen e. V. mit 272,41 € für die Öffentlichkeitsarbeit im Zusammenhang mit dem Dorfflohmarkt zu unterstützen.

12.6 Zuschuss Feuerwehrfest 2024

Frau Sohns trägt den Antrag vor, der nicht in schriftlicher Form vorliegt. Die Feuerwehr bittet um einen Zuschuss zu ihrem Feuerwehrfest in diesem Jahr in Höhe von 600,-- €.

Der Ortsrat stimmt dem vorliegenden Antrag zu.

Folgender Beschluss wird mit **8 Ja-Stimmen, 0 Nein-Stimmen** und **0 Enthaltungen** gefasst:

Der Ortsrat Völksen beschließt, die Feuerwehr Völksen im Zusammenhang mit dem Feuerwehrfestes einen Zuschuss in Höhe von 600.-€ zu gewähren.

12.7 Weitere Zuschussanträge - vorsorglich

Es liegt kein weiterer Antrag vor.

13. Fragen der Zuhörenden zu den in der Sitzung gefassten Beschlüssen

Ein Zuhörer unterstützt noch einmal das Vorhaben, die Recyclingbehälter unterirdisch zu verbauen.

14. Anfragen der Ortsratsmitglieder

14.1 Sachstand Friedhofsmauer

Herr Unger bittet um einen Sachstand zu der maroden Friedhofsmauer.

Herr Beßling erklärt, dass auch die sanitären Anlagen sehr zu wünschen übriglassen. Er schlägt einen gemeinsamen Termin mit dem zuständigen Bauunterhalter vor.

14.2 Zustand Pfarrkamp

Herr Kossow schildert den sehr schlechten Zustand der Zufahrtsstraße Kiebitzmoor über den Pfarrkamp.

Herr Langrehr erklärt, dass der Verursacher der Stadtverwaltung bekannt ist. Zwischen Verursacher und Stadtverwaltung wird die Beseitigung des Schadens zurzeit geklärt bzw. vereinbart.

14.3 Nächste Sitzung des Ortsrats

Die nächste Ortsratssitzung findet am Dienstag, 10.09.2024 um 19:30 Uhr, statt. Der Ort wird im Nachgang festgelegt.

Ende des öffentlichen Teils: 21:40 Uhr